

In eigener Sache

Das FORUM CLASSICUM ist das Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes und wird von dessen Mitgliedern gestaltet. Es erscheint viermal im Jahr. Die Erscheinungstermine sind zwar nicht definitiv festgelegt, doch soll das „Frühlingsheft“ spätestens vor Sommeranfang (21. Juni), das „Sommerheft“ vor Herbstanfang (22. September), das „Herbstheft“ vor Winteranfang (21. Dezember) und das vierte Heft auf jeden Fall auch noch vor Jahresende erscheinen. Das ist bisher auch immer gelungen, auch wenn es gegen Ende des Jahres manchmal etwas eng wird. Vorrang haben stets Publikationen, die den Verband selbst betreffen, doch ist die Redaktion selbstverständlich an Beiträgen kompetenter

Autoren zur Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungspolitik interessiert. Das vorliegende Heft bringt einen Rückblick auf den gelungenen Göttinger Kongress des DAV (vom 25. bis 29. 3. 2008) sowie den von RAINER SCHÖNEICH in Göttingen vorgetragenen Überblick zur Lage des altsprachlichen Unterrichts in Deutschland, außerdem weitere Beiträge zur inhaltlichen Gestaltung des altsprachlichen Unterrichts und mehrere Rezensionen zu Neuerscheinungen, die seine fachlichen Grundlagen betreffen. Weitere Notizen und Fotos zum DAV-Kongress sind auf der Homepage des DAV zu finden: <http://www.altphilologenverband.de/framesetkongress08.html>

ANDREAS FRITSCH

Impressum

ISSN 1432-7511

51. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>
Univ.-Prof. Dr. Stefan Kipf, Murtener Str. 5 E, 12205 Berlin; stefan.kipf@staff.hu-berlin.de

Schriftleitung: Prof. Andreas Fritsch, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin);
E-Mail: classics@zedat.fu-berlin.de

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
OStR Michael Hotz, Riederinger Str. 36, 85614 Kirchseeon
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
OStR Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
4. Zeitschriftenschau:
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;
StR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OStR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: mail@ruediger-hobohm.de

Anzeigenverwaltung: OStR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53,
E-Mail: CMartinet@t-online.de

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.